



## **Alkohol - für Kinder und Jugendliche ist Alkoholkonsum riskanter als für Erwachsene.**

Alkohol ist nicht nur ein Genussmittel, sondern auch ein abhängig machendes Rauschmittel.

Kinder und Jugendliche reagieren empfindlicher auf Alkohol als Erwachsene. Da sie ein geringeres Körpergewicht haben, steigt der Alkoholgehalt im Blut stärker an. Zudem ist das für den Alkoholabbau notwendige Enzym im Körper von Kindern und Jugendlichen nicht in genügender Menge vorhanden.

### Folgen und Gefahren von Alkoholkonsum für Kinder und Jugendliche:

- Rauschtrinken kann schnell zu einer Alkoholvergiftung führen, die auch lebensbedrohlich sein kann.
- Ein kindlicher/jugendlicher Organismus befindet sich noch in der Entwicklung, so dass exzessiver Alkoholkonsum nicht mehr heilbare und umkehrbare Schädigungen im Gehirn und in den Organen hervorrufen kann.
- Bereits bei einer geringen Menge Alkohol wird das Unfallrisiko deutlich erhöht; die Tendenz zu unkontrolliertem, aggressivem oder depressivem Verhalten nimmt zu.
- Je früher Kinder und Jugendliche größere Mengen Alkohol konsumieren, desto größer ist das Risiko für Alkohol-, Sucht- und Gesundheitsprobleme im Erwachsenenalter.
- Alkohol ist häufig eine Einstiegsdroge für andere abhängig machende und schädigende Substanzen.
- Im alkoholisierten Zustand sind Kinder und Jugendliche schutzloser gegenüber gewalttätigen oder sexuellen Übergriffen.

Jugendliche sollten einen selbstverantwortlichen, risikoarmen Umgang mit Alkohol lernen. Ein zu früher oder übermäßiger Alkoholkonsum behindert sie in ihrer geistigen und körperlichen Entwicklung. Da Jugendliche und Heranwachsende risikobereiter und unerfahrener als Erwachsene sind, setzt das Jugendschutzgesetz sinnvolle Grenzen und fördert den Dialog zwischen Jugendlichen und Erwachsenen über Werte, Einstellungen und Moral.